

## M07 – B06

## Unterrichtseinheit

## Girokonto und Zahlungsverkehr

## M07-B06

**Feinziele**

Vermittlung von Finanzkompetenz am Beispiel Zahlungsverkehr

**Zielgruppe**

Jugendliche ab 8. Jahrgangsstufe und berufliche Bildung

**Methoden**

Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Rollenspiele u.a.m.

**Arbeitsmaterialien**

Siehe Bausteine

**Dauer**

Je nach Baustein unterschiedlich (eine oder mehrere Unterrichtsstunden, bis hin zu ganzen Projekttagen)

**Durchführung:**

Das Material der Verbraucherzentrale NRW beinhaltet sechs Unterrichtsbausteine zu verschiedenen Themen. Jeder Baustein wird übersichtlich aufbereitet und beinhaltet eine Handreichung für Lehrkräfte zum Download.

1. **Wahl des Girokontos/Banktour:** Die Banktour ist ein Streifzug durch die Finanzwelt – Banken überbieten sich mit Lockangeboten für Jugendliche, die eine begehrte Kundengruppe darstellen. Wie man die richtige Bank findet, wann ein sogenanntes Gratiskonto teuer werden kann und worauf man beim Umgang mit dem Girokonto achten soll – die Antworten auf solche Fragen bekommen die Jugendlichen bei einer Tour zu den Banken vor Ort.

Zeitraumen: je nach Grundkonzept 6-8 Unterrichtsstunden bis zu 3 Projekttagen

2. **Kontoeröffnung und Besonderheiten für Minderjährige:** Unter welchen Bedingungen können Minderjährige ein Girokonto eröffnen? Welche Besonderheiten gelten für die Kontoführung und was regelt der Taschengeldparagraph in diesem Zusammenhang?

Zeitraumen: 45 Minuten

3. **Bargeldloser Zahlungsverkehr:** Zahlen mit Bargeld ist in Deutschland immer noch weit verbreitet, der bargeldlose Zahlungsverkehr nimmt aber insbesondere bei jungen Menschen stetig zu. In dieser Einheit werden die Funktionsweise und Besonderheiten der diversen Zahlverfahren (Überweisung, Lastschriftverfahren, Dauerauftrag) veranschaulicht.

Zeitraumen: 45 Minuten

4. **Bankkarten:** Zum bargeldlosen Zahlungsverkehr gehört der Einsatz verschiedener Bankkarten wie Girokarte oder Kreditkarte. Worin diese sich unterscheiden, welche Verfahren im Handel eingesetzt werden und was bei einem Kartenmissbrauch zu beachten ist, behandelt dieser Baustein.

Zeitraumen: 45 Minuten

5. **Online-Banking:** Onlinebanking ist sehr praktisch und meist auch preisgünstig. Sicher ist es nur, wenn man die Gefahren kennt und vermeidet. Neben der Funktionsweise werden die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen behandelt und aufgezeigt, wo die größten Risiken lauern.

Zeitraumen: 45 Minuten

6. **Folgen einer Kontoüberziehung:** Bei Minderjährigen wird ein Girokonto grundsätzlich als Guthabenkonto geführt. Sobald der Kontoinhaber volljährig wird, bieten die Kreditinstitute die Möglichkeit einer Kontoüberziehung. Worin unterscheidet sich eine vereinbarte von einer geduldeten Überziehung? Welche Gefahren sind mit einem dauerhaft überzogenen Konto verbunden?

Zeitraumen: 45 Minuten

Zur Vermittlung der unterschiedlichen Themen werden Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die von den Lehrkräften kopiert und in den Unterricht eingebracht werden können.

Alle sechs Bausteine finden Sie in einem kompakten Download hier:

[www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2018-11/UE Konto und Zahlungsverkehr\\_gesamt.pdf](http://www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2018-11/UE_Konto_und_Zahlungsverkehr_gesamt.pdf)

**Quelle:** Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen –

[www.verbraucherbildung.de/materialkompass/unterrichtsmaterial-girokonto-und-zahlungsverkehr](http://www.verbraucherbildung.de/materialkompass/unterrichtsmaterial-girokonto-und-zahlungsverkehr)